



## Sirolimus



### Synonyma

Rapamycin

### Präanalytik

Blutentnahme am Ende eines Dosierungsintervalls (Talspiegel)

Da in gelagerten Proben eine signifikante Abnahme der Sirolimus-Spiegel festzustellen ist, können Aufträge für Nachuntersuchungen nur noch am Tag des Probeneingangs angenommen werden. Sofern die Notwendigkeit der Probenaufbewahrung gegeben ist (z. B. Wochenende), empfehlen wir, die Proben bei -20 °C tiefzufrieren. Zum Tiefrieren eignet sich nicht zentrifugiertes EDTA-Blut (d. h. Vollblut). In diesen Fällen ist zu beachten, dass für weitere Untersuchungen (z. B. Blutbild etc.) ein separates Röhrchen abgenommen werden muss.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir Proben nicht generell tiefgefroren lagern können, da das Material häufig auch für anderweitige Analysen bzw. für Kontrollen im Originalzustand zur Verfügung stehen muss.


### Material

EDTA-Blut, 2,7 mL (Blutbildröhrchen)

### Therap. Bereich

4 - 12 µg/L bei gleichzeitiger Cyclosporintherapie  
12 - 20 µg/L bei Monotherapie mit Rapamycin

### Tox. Bereich

> 25 µg/L 

### Methode

LC-MS/MS

### Qualitätskontrolle

Zertifikat

### Anforderungsschein

Download und Analysenposition

### Auskünfte

Klinische Chemie und Toxikologie

### Analysenkosten

EBM, GOÄ

### Stoffgruppe

Immunsuppressiva

### Handelsnamen

► Rapamune